

## Prof. Dr. Jeronim Perović

Wissenschaftlicher Direktor des CEES und Professor für Osteuropäische Geschichte, Universität Zürich

---

Wissenschaftlicher Direktor des Center for Eastern European Studies (CEES) und Professor für Osteuropäische Geschichte an der Universität Zürich.

Jeronim Perović beschäftigt sich in Lehre und Forschung mit der Geschichte Russlands und des Balkans vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart. Er hat Studien- und Forschungsaufenthalte an der Russländischen Staatlichen Humanistischen Universität in Moskau, am Kennan Institute des Woodrow Wilson International Center for Scholars in Washington DC, am Davis Center for Russian and Eurasian Studies der Universität Harvard und am Center for Russian, East European and Eurasian Studies der Universität Stanford absolviert.

Zuletzt von ihm erschienene Bücher: Rohstoffmacht Russland. Eine globale Energiegeschichte, Wien, Köln: Böhlau-Verlag, 2022; From Conquest to Deportation. The North Caucasus under Russian Rule, New York : Oxford University Press, 2018 ; (als Herausgeber): Cold War Energy. A Transnational History of Soviet Oil and Gas, Cham: Palgrave Macmillan, 2017.

Jeronim Perović hat an der Universität Zürich studiert und promoviert. 2014 hat er das Center for Eastern European Studies an der Universität Zürich gegründet, das sich mit gegenwartsbezogenen Fragen Osteuropas beschäftigt. Jeronim Perović lebt mit seiner Familie in Schaffhausen.

## Programm

---

<b>ZEIT</b>	Donnerstag, 28.04.2022, 14:00 Plenum
<b>THEMA</b>	Globale Risiken: Was haben wir gelernt? Haben wir nun die "richtigen" Risiken auf dem Radar?
<b>REFERENT(EN)</b>	Jérôme Haegeli, Prof. Dr. Jeronim Perović, Dr. Markus Somm

---